500,000 Jubiläums-Ausgabe 1908

Erschienen
oder in Herstellung:

deutsch, französisch, englisch, russisch, schwedisch, holländisch, italienisch, spanisch, böhmisch, ungarisch, polnisch.

In fast allen übrigen Kultursprachen vorbereitet.

Es sei uns gestattet, unseren Geschäftsfreunden **mit unseren Glückwünschen zum Jahreswechsel herzlichen Dank** auszusprechen für die warme Unterstützung, welche unser

Dr. med. Anna Fischer-Dückelmann

Die Frau als Hausärztin

auch in diesem Jahre — der Absatz hat wiederum den aller Vorjahre stark überstiegen — gefunden hat.

Die Herstellungskosten haben sich seit der ersten Ausgabe so bedeutend verteuert, ferner sind die mit dem Reisevertrieb verbundenen Spesen und Verluste derart gewachsen, dass sich die Aufrechterhaltung des bisherigen Preises von M. 16.— rechnerisch und ganz besonders mit den Mühen und Unkosten des Ratenverkaufs nicht mehr vereinbart. Die meisten unserer Geschäftsfreunde sind deshalb längst dazu übergegangen, das Werk zu M. 17.— (teilweise sogar noch höher) zu verkaufen und stellen mit Recht das Verlangen an uns, diesen Preis allgemein zur Einführung zu bringen. Da vorstehende Gründe durchaus zutreffen, sehen wir uns gezwungen, den Verkaufspreis der seitherigen Ausgabe **vom 1. Januar 1908 ab offiziell auf M. 17.—** zu erhöhen und ersuchen Sie, von dieser Preisänderung gefl. Kenntnis zu nehmen. Die Nettopreise ändern sich vom gleichen Tage an im rechnungsmässigen Verhältnis. Bei **vor dem 1. Januar 1908 aufgegebenen und nachher noch auf Grund älterer Preisanzeigen oder Verpflichtungen** eingehenden Bestellungen, sowie bei **unter ausdrücklicher Forderung eines Kassenskontos** erfolgenden **Barverkäufen** ist die Abgabe zu M. 16.— **im Notfalle** selbstverständlich gestattet.

Unsere, von 2424 Firmen anerkannte Reverseinrichtung zum Schutze vor Schleuderunfug bleibt von der Preisänderung vollkommen unberührt. Die Grossabnehmer haben die Erhöhung bereits anerkannt, während die Reversergänzungen allen übrigen Firmen über Leipzig zwecks Vollzug und sofortiger Rücksendung an uns zugehen.

Der Erlös aus den wegen Reversverletzungen im abgelaufenen Jahre freiwillig oder durch Gerichtsurteile an uns gezahlten Konventionalstrafen gelangt demnächst, teils an buchhändlerische Wohlfahrtseinrichtungen, teils an diejenigen Reisenden (nach Massgabe ihres Verkaufs) zur Verteilung, welche vom 1. Juli 1907 bis zum Abrechnungstage für das Werk gearbeitet haben.

Im Herbst 1908 erscheint in gediegener Neuausstattung gänzlich umgearbeitet, textlich wie illustrativ bedeutend vermehrt, die

500,000 Jubiläums-Ausgabe.

Wir werden mit unserer Verfasserin alles daran setzen, die schönen Urteile erster Ärzte und Organe anlässlich der 500,000 Ausgabe in noch höherem Masse zu rechtfertigen und hoffen, dass das Unternehmen durch diese Vervollkommnungen — deren ja das beste solcher Bücher, wenn es nicht veralten soll, bedarf — noch lange Zeit seine Zugkraft ausüben wird, frisch und neu wie in seinen Jugendjahren.

Erhalten bitte auch Sie ihm im neuen Jahre Ihr Vertrauen und Ihre Mitarbeit.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Jahreswende 1907/08.

Süddeutsches Verlags-Institut.

SLUB
Wir führen Wissen.